

# Wie Blüten im Wind

Von Traumfressermon

## Prolog:

Langsam atmete ich ein. Luft füllte meine Lungen. Wind umspielte mein Haar, zerrte an meiner Kleidung.

Es war dunkel.

Lautlose Tränen liefen über meine Wangen. Ich wollte sie wegwischen. Konnte nicht. Ich konnte mich nicht bewegen. Starr stand ich in der windigen Nacht.

Das Blut klebte noch an meinen Händen. Sein Blut. Ich starrte auf die dunkle Stelle im Gras, wo er verblutete.

Rot auf Grün.

Sie haben ihn mir genommen. Warum? Er hatte ihnen doch nichts getan! Wir waren auf der Durchreise. Nach Sunagakure.

Ich atmete tief durch und öffnete meine Augen. Ich durfte keine Schwäche zeigen. Ich war Konan. Ich war stark. Ich war eine Kämpferin. Ich wischte meine Hände an meinem Mantel ab. Richtete mich ordentlich auf. Streckte mich.

Ich wollte keine Rache. Ich wollte ihn zurück. Sie nahmen ihn mir weg. Meine Trauer schlug in Wut um. Ich wollte ihn zurück!

Ich rannte durch die mondschnelle Nacht.